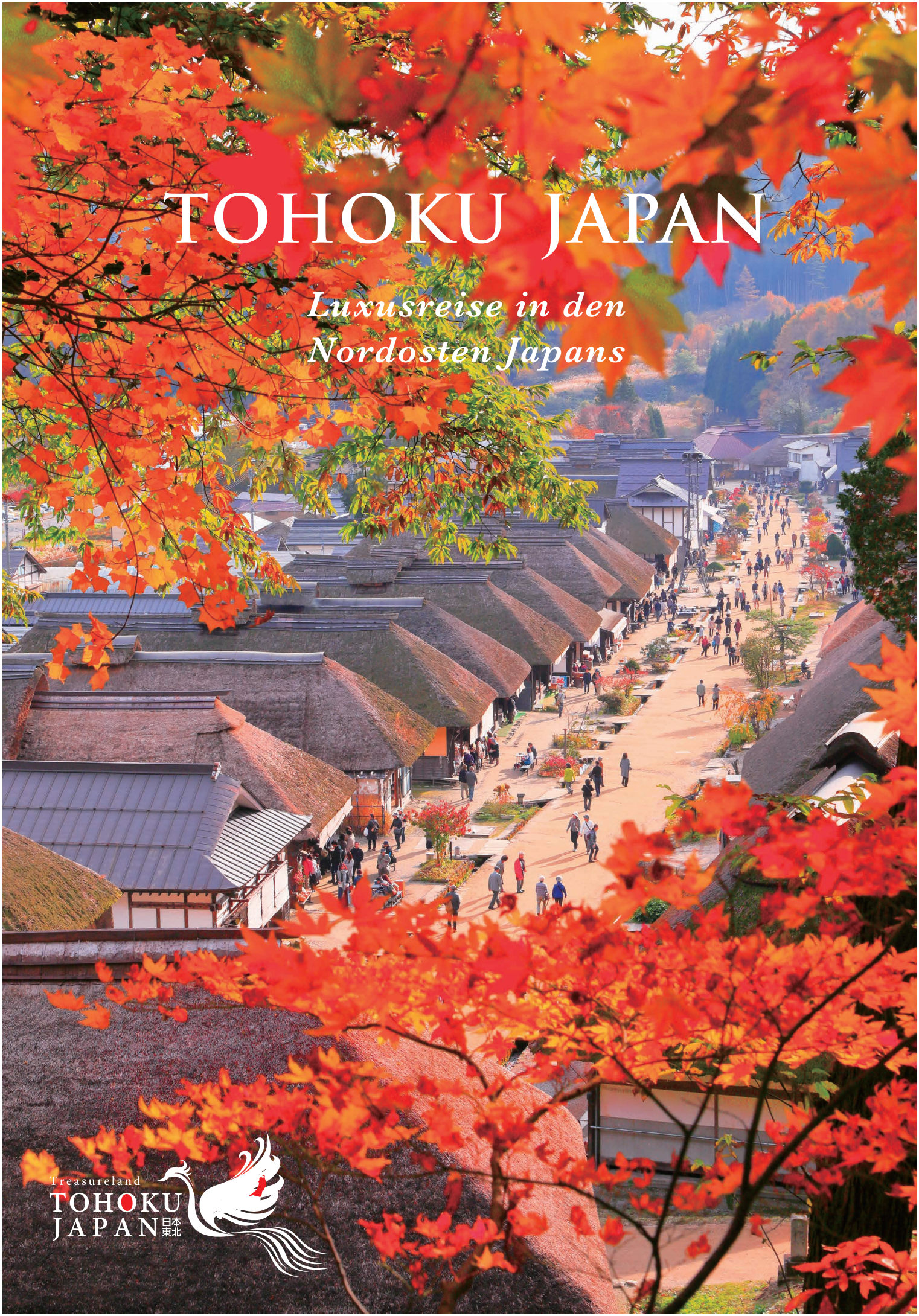

TOHOKU JAPAN
Luxusreise in den
Nordosten Japans
Treasureland
TOHOKU
JAPAN
日本
東北

DIE VIER JAHRESZEITEN

Tausend Kirschbäume am Ufer des Shiroishigawa-Flusses in der Präfektur Miyagi

Geibikei-Schlucht in der Präfektur Iwate

Aomori Nebuta-Festival in der Präfektur Aomori

Tadami-Linie in der Präfektur Fukushima

Frostbedeckte Bäume von Zao in der Präfektur Yamagata

Schneehütten von Yokote in der Präfektur Akita



FRÜHLING

Mit dem Ende des verschneiten Winters erblühen die Blumen in voller Pracht. Ein Highlight unter ihnen sind die Kirschbäume, die an vielen berühmten Orten wie eindrucksvollen, von Kirschbäumen gesäumten Straßen oder für die alten Trauerkirsche berühmten Orten bewundert werden können. Einige von ihnen sind nachts beleuchtet. Auch die in das saftige Grün der jungen Blätter getränkten Berge sind ein Anblick, den man nur in dieser Jahreszeit genießen kann.



HERBST

Der Herbst bringt eine rasche Abkühlung mit sich, wodurch sich die Wälder und Berge auf einmal in rot und gelb färben und einen prächtigen Anblick bieten, der einem Kunstwerk gleicht. In den Reisanbaugebieten wird Reis geerntet, sodass Sie so viel neuen Reis und neue Sobanudeln genießen können, wie Ihr Herz begehrt. Eine wärmende Kiritanpo Nabe (heißer Eintopf mit Reisstangen, Fleisch und Gemüse), ist ein Muss in dieser Jahreszeit.



SOMMER

Der Sommer ist die beste Jahreszeit für Sightseeing, egal ob Sie durch einen Weltkulturerbe-Wald spazieren, auf einem Aussichtsboot fahren und die Klippen vom Meer aus genießen, die Kulisse einer Schlucht bewundern oder in einem Boot flussabwärts treiben und durch das transparente Wasser Fische im Flussbett beobachten. Sehenswert sind auch die vielen Sommerfestivals mit ihren energiegeladenen Umzügen von Festwagen.



WINTER

Der Winter zeichnet sich aus durch seinen bezaubernden Pulverschnee. Tauchen Sie ein in eine märchenhafte Welt aus magischen, schnee- und frostbedeckten Bergbäumen ("Juhyou" genannt) und kuppelförmigen "Kamakura" -Schneehütten, die dem schintoistischen Gott des Wassers gewidmet sind und in denen die Besucher unterhalten werden.

TOHOKU-Region
INFORMATION



AOMORI

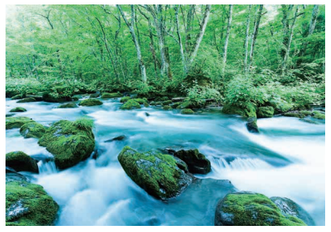
Die Präfektur Aomori an der Nordspitze von Honshu bietet das ganze Jahr über zahlreiche Sehenswürdigkeiten: die Kirschblüten von Hirosaki im Frühling, das Nebuta-Festival von Aomori im Sommer, das Herbstlaub am Oirase Keiryu-Bergfluss oder am Towada-See im Herbst und frostbedeckte Bäume im Hakkoda-Gebirge im Winter. Die Präfektur ist berühmt für ihre Apfelproduktion und bietet ausgezeichnete Meeresfrüchte für Feinschmecker, darunter der Oma-Thunfisch.

IWATE

Die Präfektur Iwate ist ein Ort, an dem Sie wunderschönen natürlichen Formationen wie einer komplexen Küstenlinie und seltsam geformten Felsen begegnen können. Der 850 gegründete Chusonji-Tempel in Hiraizumi gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und war im Mittelalter das kulturelle Herz der Region Tohoku. Die im Jahr 1124 errichtete Goldene Halle "Konjikido" präsentiert sich nach wie vor wie damals. Gönnen Sie sich ein besonderes Erlebnis mit Wanko-Soba-Nudeln, einem berühmten Gericht.

MIYAGI / SENDAI

Die Entwicklung der Präfektur Miyagi konzentriert sich auf Sendai, eine Stadt, deren Fundamente von Date Masamune, einem Militärkommandeur in der Sengoku-Zeit (Ende des 15. bis Ende des 16. Jahrhunderts), gelegt wurden. Die malerische Landschaft der 260 Inseln der Matsushima-Bucht zählt zu den drei schönsten Landschaften Japans und ist seit jeher berühmt. Die Küste ist gesäumt von "Kakigoya", kleinen Austernrestaurants, in denen Sie die Köstlichkeit genießen können.













AKITA

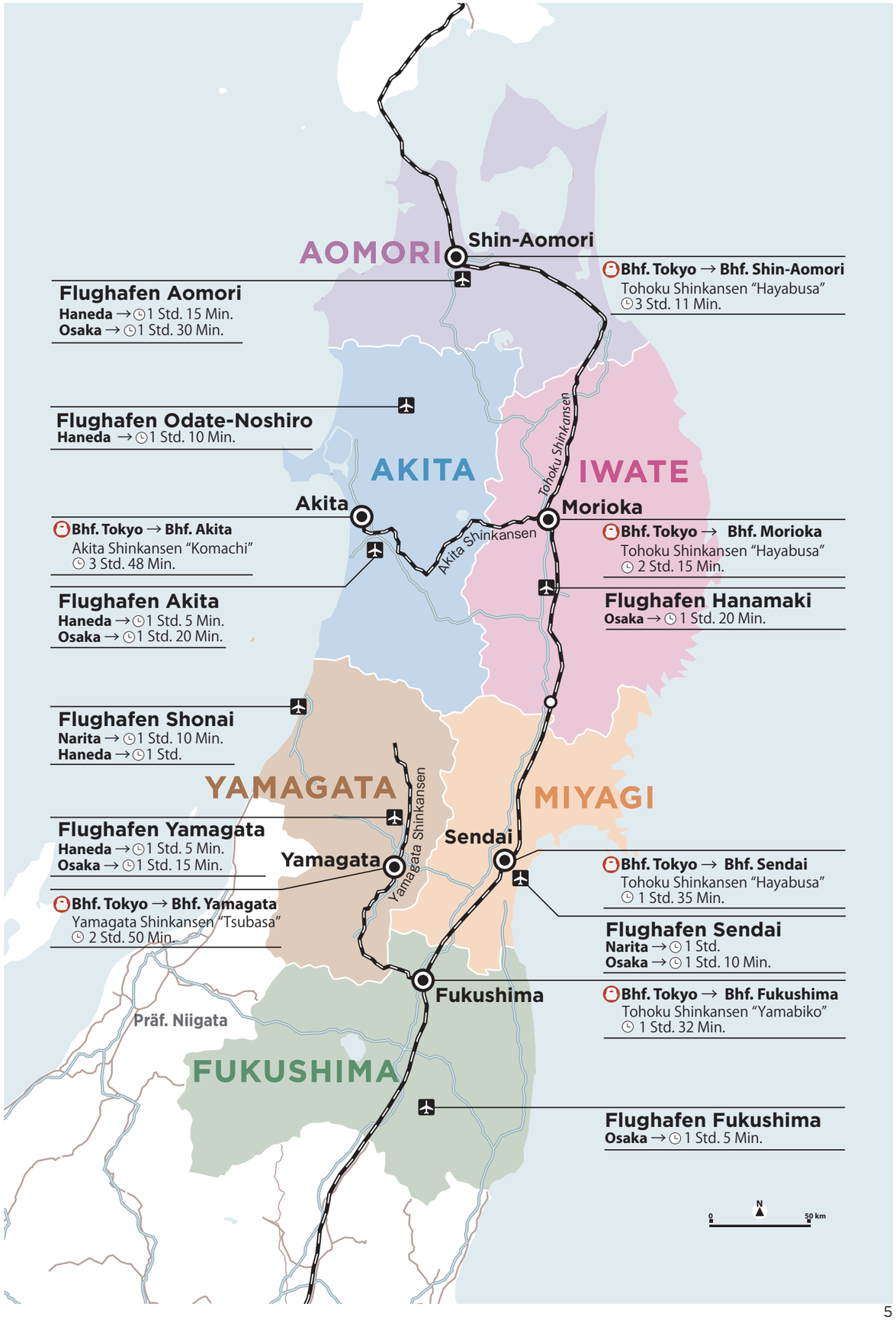
In der riesigen Präfektur Akita können Sie von Frühling bis Herbst Wanderungen im Buchenwald von Shirakami-Sanchi unternehmen, der zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Zudem hat die Präfektur das ganze Jahr über zahlreiche weitere besondere Erfahrungen zu bieten: der Besuch der Namahage-Götter, das Bewundern von Kirschblüten oder Herbstlaub um die Samurai-Häuser von Kakunodate, die Kamakura-Schneehütten von Yokote im Winter und das Kanto-Festival von Akita im Sommer.

YAMAGATA

Die Präfektur Yamagata ist dem Japanischen Meer zugewandt. Zao Onsen mit seinen beleuchteten frostbedeckten Bäumen bietet auch ein Vergnügen für Skifahrer. Sie können aber auch in der Nähe des Okama-Sees wandern, dessen Wasser sieben verschiedene Farben annimmt. Der Yama-dera-Komplex (wörtlich "Gebirgstempel"), über den auch der Haiku-Dichter Matsuo Basho schrieb, soll im Jahr 860 erbaut worden sein und beinhaltet Japans älteste Buchenstruktur.

FUKUSHIMA

Die Präfektur Fukushima ist mit üppiger Natur gesegnet, darunter der Inawashiro-See, die farbigen Seen von Goshiki-numa und der Berg Bandai. Für Geschichtsfreunde ein Muss sind Ouchi-juku, eine Stadt, die sich heute noch so präsentiert wie zur Edo-Zeit, als sie als Poststadt diente (1603-1868), und die Burg Tsuruga, eine berühmte, uneinnehmbare Burg, die 1384 erbaut (und 1965 wieder aufgebaut) wurde.



WELTERBE-STÄTTEN



IWATE

CHUSONJI-TEMPEL

An der Stelle des 850 gegründeten Chusonji-Tempels begann Kiyohira, das Oberhaupt des nördlichen Fujiwara-Clans in der ersten Generation, zu Beginn des 12. Jahrhunderts mit einem großangelegten Tempelbauprojekt. Ziel war es, die Geister der in Kriegen Gefallenen zu trösten und eine friedliche, ideale Gesellschaft aufzubauen, die auf den Lehren Buddhas basiert. Die Goldene Halle "Konjikido", deren Firstbalken 1124 errichtet wurde, ist ein Nationalschatz und ihr innerer Schrein ist vollständig mit Goldfolie bedeckt und mit Edelsteinen und Perlmuttintarsien verziert, um Sukhavati oder das Reine Land zu symbolisieren.



IWATE

MOTSUJI-TEMPEL

Dieser Tempel wurde von Jikaku Daishi Ennin gegründet und war in seiner Blütezeit wohlhabender als der Chusonji-Tempel. Er verfügt über einen Reines-Land-Garten mit einem schönen Teich und einem künstlichen Hügel, der das reine Land verkörpert und Ruinen von Tempeln aus dem 12. Jahrhundert. Der Tempel wurde als besondere historische Stätte und als ein Ort von besonderer landschaftlicher Schönheit designiert. Besucher können Zazen-Sitzmeditation und Sutra-Abschreiben ausprobieren.



AOMORI
AKITA

SHIRAKAMI-SANCHI

Dies ist ein weitläufiges Berggebiet, das sich über die Präfekturen Aomori und Akita erstreckt und 1993 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt wurde. Einer der größten urzeitlichen Buchenwälder der Welt, vom Menschen praktisch unberührt, ist über das Gebiet verteilt. Das Gebiet verfügt über ein Besucherzentrum und Besucher können in den üppigen Wäldern trekken oder wandern.

Zwölf Seen von Juniko (Blauer Teich)

Dieser See auf den Juniko-Wanderwegen ist so blau, dass er aussieht, als hätte jemand blaue Tinte hineingegossen. Das Wasser ist so transparent, dass man umgestürzte Bäume auf dem Grund des Sees sehen kann.



Weltnaturerbe Buchenwaldweg

Dieser Weg bietet eine einfache Gelegenheit, die Buchen zu erleben, die einen wichtigen Teil der natürlichen Umgebung von Shirakami-Sanchi ausmachen. Es gibt einen 2 Kilometer langen Rundkurs, der 1–2 Stunden dauert, und einen abgekürzten, 30-minütigen Kurs. Besucher können im Frühling und Sommer Blumen wie Adonisröschen und im Herbst die farbenfrohen Herbstblätter bewundern.



IMMATERIELLES KULTURERBE



Namahage von Oga, Präfektur Akita

RAIHO-SHIN, RITUELLE BESUCHE VON GOTTHEITEN IN MASKEN UND KOSTÜMEN

"Raiho-shin, rituelle Besuche von Gottheiten in Masken und Kostümen" ist ein immaterielles Kulturerbe der UNESCO, das lokale Gottheiten und Götterboten in Masken und Kostümen beinhaltet. Der typischste davon ist das Namahage-Wesen von Oga, Präfektur Akita, das am Silvesterabend als Botschafter der Götter die Bevölkerung besucht und ihr Segen bringt. Yoshihama no Suneka in der Präfektur Iwate ist eine lokale Neujahrsveranstaltung, die für Touristen und die Medien nicht zugänglich ist und am 15. Januar stattfindet. Yuza no Koshogatsu Gyoji in Yuza, Bezirk Akumi, Präfektur Yamagata, ist für Touristen und Medien ebenfalls nicht zugänglich. Yonekawa no Mizukaburi ist ein Festival, das seit mehr als 800 Jahren im Februar in Tome, Präfektur Miyagi, stattfindet. Wie es der Ausdruck "Mizukaburi" (sich mit Wasser übergießen) sagt, gießen sich die Teilnehmer Wasser über den Kopf und beten für einen erfolgreichen Brandschutz.



Akiu no Taue Odori in der Präfektur Miyagi

VOLKSTÜMLICHE UNTERHALTUNG

Dainichido Bugaku in Kazuno, Präfektur Akita, ein Set von Tanz- und Musikritualen, ist 1300 Jahre alt. Akiu no Taue Odori, ein traditioneller Tanz, der in Sendai, Präfektur Miyagi, überliefert wurde, bietet mit Blumen geschmückte Hüte und wunderschöne Kostüme. Hayachinekagura in Hanamaki, Präfektur Iwate, ist so alt, dass es in einem Lehrbuch aus dem Jahr 1488 festgehalten ist. Es wird bei Schreinfesten aufgeführt.



Festwagenumzug am Hachinohe Sansha Taisai-Festival in der Präfektur Aomori

YAMA-, HOKO- UND YATAI-FESTWAGENUMZÜGE

"Yama-, Hoko- und Yatai-Festwagenumzüge" sind religiöse Festveranstaltungen lokaler Gemeinschaften, die abgehalten werden, um für Sicherheit und Schutz vor Katastrophen zu beten. Während des Hachinohe Sansha Taisai-Festivals in Hachinohe, Präfektur Aomori, ziehen 27 Wagen durch die Stadt, auf denen Puppen verwendet werden, um Geschichten zu erzählen. Beim Festwagen-Umzug am Kakunodate-Festival in Semboku, Präfektur Akita, wird ein Tanz aufgeführt, der von einem japanischen Orchester begleitet wird, und als Höhepunkt kollidieren die Festwagen. Beim jährlichen Tsuchizaki Shinmeisha Schrein-Festival und Festwagenumzug in Akita, Präfektur Akita, reiten Samurai-Puppen und ein japanisches Orchester auf Festwagen. Das Hanawa Festwagen-Festival in Kazuno, Präfektur Akita, ist ein Festival mit 10 Festwagen und Festivalmusik namens Hanawa Bayashi. In Shinjo, Präfektur Yamagata, wird der Festwagenumzug des Shinjo-Festivals abgehalten. Es ist ein Festival, das 1756 ins Leben gerufen wurde, um die Bewohner des Lehens zu ermutigen, die von einer schlechten Ernte heimgesucht wurden und bietet großartige luxuriösen und opulente Verzierungen.

KUNST & KULTUR

MIYAGI
ENTSUIN-TEMPEL UND ZUIGANJI-TEMPEL / MATSUSHIMA

Der Entsuin-Tempel und der Zuiganji-Tempel befinden sich in Matsushima, wo eine der drei schönsten Landschaften Japans zu finden ist. Der Entsuin-Tempel wurde 1647 gegründet und beinhaltet einen Garten mit Rosen, die von Hasekura Tsunenaga, einer Gefolgsfrau der Sendai-Domäne, aus Europa gebracht worden sein sollen. Aufgrund der verschiedenfarbigen Rosen, die um den Tempel gepflanzt wurden, ist er allgemein als "Bara-dera" (Rosentempel) bekannt. Angrenzend an den Entsuin-Tempel befindet sich der Zuiganji-Tempel, der 1609 fertiggestellt wurde, nachdem Date Masamune, der Gründer von Sendai, fünf Jahre lang sein Herzblut in den Bau gesteckt hatte. Die Haupthalle und andere Gebäude sind designierte Nationalschätze.

www.entuuin.or.jp



YAMAGATA
HOJUSAN-RISSHAKUJI-TEMPEL

Der im Jahr 860 errichtete heilige Bergtempel ist auch als Yama-dera bekannt und ein berühmter Tempel der Tohoku-Region. Er ist bekannt, weil Matsuo Basho, Japans bekanntester Haiku-Dichter, hier ein Haiku verfasst hat. Auf rund 1,09 km² befinden sich mehr als 30 Tempelgebäude, die über mehr als 1000 Steinstufen vom Fuß des Berges aus zu erreichen sind. Der Tempel ist in eine wunderbare, üppige Natur eingebettet mit frischem Grün im Frühling und bunten Blättern im Herbst.

www.rissyakuji.jp

AOMORI
KUNSTMUSEUM VON AOMORI

Die Sammlung des Museums enthält viele Werke mit einem Bezug zur Präfektur Aomori, darunter "Aomori Dog" des modernen Künstlers Yoshitomo Nara und Werke des international bekannten Holzschnittkünstlers Shiko Munakata. Das Design des Museums ist von der archäologischen Stätte Sannai-Maruyama inspiriert und wurde von Jun Aoki entworfen, der auch für das Design mehrerer Louis-Vuitton-Boutiquen verantwortlich ist.

www.aomori-museum.jp/en/

FUKUSHIMA
SAZAEDO, BERG IIMORI

Sazaedo, ein sechseckiger, dreistöckiger Tempel aus dem Jahr 1796, ist ein wichtiges Kulturgut. Das Innere ist eine Doppelhelix, und in der Vergangenheit stellte der Auf- und Abstieg durch den Tempel einen Kannon-Pilgerweg dar, an dem 33 buddhistische Tempel liegen. In einem Gebäude neben Sazaedo sind Statuen von 19 jungen Soldaten des Byakkotai-Truppe (Weißer-Tiger-Korp) aufbewahrt, die im Boshin-Krieg gegen die Armee der neuen Regierung kämpften und dem Berg Iimori Selbstmord mit dem Schwert begingen.

www.sazaedo.jp

AKITA
KUNSTMUSEUM VON AKITA

Dieses Museum zeigt Werke von Tsuguharu Fujita, einem bekannten Vertreter der Pariser Schule. Eines der Ausstellungsstücke ist das breite Wandgemälde "Akita no Gyoji", das Akita im Jahr 1937 zeigt und der Welt die Schönheit von Akita vermittelt. Das Museum basiert auf einem Dreiecksmotiv und wurde von Tadao Ando entworfen, einem mehrfach ausgezeichneten Architekten, dem unter anderem der Pritzker-Preis und der Orden für kulturelle Verdienste verliehen wurden.

www.akita-museum-of-art.jp/contents/contents_show.php?contents_id=201

YAMAGATA
FÜNFSTÖCKIGE PAGODE UND ZEDERN AUF DEM BERG HAGURO

Die Schreine auf den Drei Bergen von Dewa sind 1400 Jahre alt und die Berge dienen auch als Ort, an dem Shugendo (Gebirgsaskese) praktiziert wird. Die fünfstöckige Pagode auf dem Berg Haguro ist ein Nationalschatz, und die Zedern, die den Weg zur Pagode säumen, wurden vom Guide Michelin für ihre landschaftliche Schönheit mit drei Sternen ausgezeichnet. In der Nähe des Gipfels befindet sich "Saikan", eine ehemalige Herberge für Wandermönche, wo Besucher die Nacht verbringen und die buddhistische vegetarische Küche genießen können, die Matsuo Basho zu sich genommen hat.

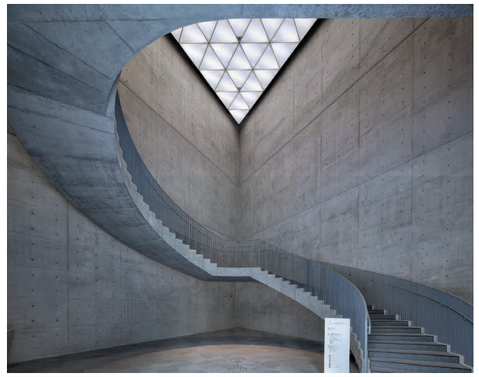
www.dewasanzan.jp/publics/translation/JE/





Photo©Daici Ano Artwork©Yoshitomo Nara







TRADITIONELLES HANDWERK

AKITA

ODATE MAGEWAPPA-HOLZARBEITEN

Magewappa-Holzarbeiten aus Odate, die aus natürlicher, unbeschichteter Zeder hergestellt werden, sind sowohl schön als auch robust. Die Magewappa-Produktion von Odate blüht seit ungefähr 400 Jahren. Wenn frisch gedämpfter Reis in diese Behälter gegeben wird, nehmen sie zusätzliche Feuchtigkeit auf, wodurch der Reisgeschmack verstärkt wird. Sie zeichnen sich zudem durch praktische Vorteile wie antibakterielle und schimmelhemmende Eigenschaften aus, sodass Reis auch im Sommer zwei Tage lang bei Raumtemperatur aufbewahrt werden kann.



Foto mit freundlicher Genehmigung von Shibata Yoshinobu Shoten

MIYAGI·SENDAI

SENDAI TANSU-KOMMODEN

Diese Kommoden wurden am Ende der Edo-Zeit (1603-1868) für Samurai angefertigt, um ihre Schwerter aufzubewahren. Sie bestehen aus japanischem Zelkova und japanischer Kastanie und sind mit Kijiro-Urushi-Lack versehen, der die Holzmaserung und die wunderschönen dekorativen Metallbeschläge wunderschön hervorhebt. Diese Schätze der Sendai-Region können während mehr als 100 Jahren verwendet werden.



Foto mit freundlicher Genehmigung von Yaegashi Sendai Tansu Kanagu Kobo



Foto mit freundlicher Genehmigung von Sakurai Kokeshiten
https://en.sakuraikokeshiten.com



Foto mit freundlicher Genehmigung von Oigen Foundry Co., Ltd.



Foto mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft zur Förderung von Flechtarbeiten aus Okuaizu/Mishima





TOHOKU

KOKESHI-PUPPEN

Diese gedrechselten Holzpuppen sind seit der späten Edo-Zeit (1603-1868) ein beliebtes Mitbringsel aus den heißen Quellen in der Region Tohoku. Sie sind als Puppen bekannt, die den Wunsches symbolisieren, dass Kinder gesund aufwachsen. In letzter Zeit wurden mehr Farbvarianten erhältlich und Kokeshi-Puppen erfreuen sich auch in Europa einer Beliebtheit.

IWATE

NAMBU-EISENWARE

Die Herstellung von Eisenwaren in Oshu, Präfektur Iwate, begann um 1090. Gussmetallhandwerker, die Gegenstände wie die Glocke des UNESCO-Weltkulturerbes Chusonji-Tempel in Hiraizumi herstellten, etablierten sich gut, und Nambu-Eisenwaren etablierte sich als einheimische Industrie, die sich dem hochwertigen Eisen aus der Präfektur bediente. In Eisenkesseln gekochtes Wasser hat einen milden Geschmack.

FUKUSHIMA

OKUAIZU-FLECHTARBEITEN

Flechtarbeiten aus Seggen, Purpurrebe, Japanische Strahlengriffel und anderen Pflanzen, die in der Gebirgsregion von Okuaizu geerntet werden können. Zu den hergestellten Gegenstände gehören unter anderem Siebe und Körbe, die während der schneereichen Jahreszeit einzeln von Hand hergestellt werden. Das Kunsthandwerk wird seit der Jomon-Zeit (14'000-300 v. Chr.) weitergegeben.

AKITA

KABAZAIKU (ARBEITEN AUS KIRSCHBAUMRINDE)

Hierbei handelt es sich um traditionelle Handwerksgegenstände, die ausschließlich in Kakunodate in der Präfektur Akita unter Verwendung der Rinde der Wildkirsche hergestellt werden. Die schönen Muster und der Glanz, die die Rinde der Wildkirsche charakterisieren, verleihen Alltagsgegenständen wie Geschirr Eleganz. Die Wildkirsche ist höchst feuchtigkeits- und trockenheitsbeständig und verfügt auch über hervorragende antibakterielle Eigenschaften und eignet sich besonders für Teedosen und Tee-Utensilien.

AOMORI

TSUGARU-LACKWARE

Dies ist ein traditionelles Handwerk, das seit etwa 1700 in der Region Tsugaru in der Präfektur Aomori überliefert wurde. Für die Herstellung der Lackware werden mehr als zwei Monate und Dutzende von Prozessen benötigt. Diese Kreationen haben luxuriöse, wunderschöne Muster und sind langlebig. In den letzten Jahren wurden auch Produkte in Zusammenarbeit mit ausländischen Glasherstellern entwickelt.

ERLEBNISSE

YAMAGATA MIYAGI

WANDERN AM OKAMA-SEE

Der Okama-See ist ein Kratersee auf dem höchsten Gipfel des Zao-Gebirges und ist auch über die Zao-Seilbahn erreichbar. Er wird auch Goshiki-numa (See der fünf Farben) genannt, weil sich seine Farbe je nach Tageszeit von blau bis grün ändert. Die Entstehung des Sees geht auf einen Krater zurück, der sich durch den Ausbruch von 1182 bildete und sich während Vulkanaktivitäten im Jahr 1820 mit Wasser füllte. Auf Anfrage kann ein privater Guide gebucht werden.

Zao Trekking-Abteilung des Tourismusverbands von Zao Onsen
www.zao-spa.or.jp/english/





AOMORI

KANUFAHREN AUF DEM TOWADA-SEE

Der Towada-See, einer der größten Caldera-Seen der Welt, liegt im Gebiet des Towada-Hachimantai-Nationalparks und gilt als mystischer See. Begeben Sie sich auf eine kleine Abenteuerreise mit einer Naturerlebnis-Tour mit dem Kanu. Ein erfahrener Guide zeigt Ihnen den mystischen See und seine Umgebung.

Towadako Guidehouse KAI
http://tgkai.jp



AKITA

NAMAHAGE

Namahage-Rituale werden an Silvester fast überall auf der Oga-Halbinsel abgehalten und sind ein immaterielles Kulturgut. Im Folklore-Museum Oga Shinzan, eine Einrichtung in einem alten traditionellen Haus, können Touristen das Namahage-Ritual das ganze Jahr über erleben. Diese immersive Erfahrung ist sehr beliebt.

Folklore-Museum Oga Shinzan
www.namahage.co.jp/namahagekan/english/



YAMAGATA

ASKETISCHE WANDERMÖNCH-PRAXIS

Erleben Sie Leben, Tod und Wiedergeburt durch die asketische Wandermönch-Erfahrung in den Drei Bergen von Dewa. Erleben Sie einen Teil ihrer Praxis, einschließlich Fasten, Verzicht auf Wasser und Wandern in den Bergen. Diese spezielle Erfahrung, in weißer Kleidung eins mit der Natur zu werden, wird es Ihnen ermöglichen, sich selbst in einem neuen Licht zu sehen.

Juku-Schule für asketische Wandermönch-Erfahrungen
www.tsuruokacity.com
Email: hagurokanko@bz04.plala.or.jp



YAMAGATA

IAIDO (SCHWERTZIEHEN)

In Murayama, der Wiege des Iaido, bringen Ihnen Instruktoren, die man moderne Samurai nennen könnte, die Formen und den Geist einer seit 450 Jahren überlieferten Praxis bei. Von der Etikette des Schwertgrußes bis zu den Bewegungen der Formen und dem Ausprobieren eines echten japanischen Schwertes können Sie alles probieren.

Verband für Tourismus und lokale Produkte der Stadt Murayama
www.iaidoexperience-en.com



IWATE

WANKO-SOBA-NUDELN

Wanko-Soba werden Ihnen portionenweise in zügigem Tempo in die Schüssel serviert, während Sie essen. Im 1904 eröffneten Restaurant Kajiya wurde der japanweite Wanko-Soba-Wettbewerb ins Leben gerufen. Zudem war hier der beliebte Autor Kenji Miyazawa oft zu Gast. Bei der Erfahrung erhalten Sie eine Schürze als Erinnerung, die aufzeichnet, wie viele Schalen Soba-Nudeln Sie zu Ende bringen konnten.



IWATE

LACKMALEREI

Der Norden Tohokus ist ein berühmtes Lackproduktionsgebiet. Malen Sie in einem traditionsreichen Atelier in der Geburtsstadt des Lacks das Design Ihrer Wahl auf einen Gebrauchsgegenstand wie Essstäbchen oder einen Dessertteller. Am Ende des Malerei-Workshops kann Ihnen Ihr fertiggestelltes Werk per Post zugesandt werden (für den Versand nach Übersee werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt. Nur auf Japanisch).

ÜBERNACHTUNG



FUKUSHIMA

AIZU HIGASHIYAMA ONSEN MUKAITAKI

0242-27-7501
200 Kawamukai, Higashiyama-machi Yumoto, Aizuwakamatsu City, Präfektur Fukushima
www.mukaitaki.jp

Das Gebäude ist ein eingetragenes materielles Kulturgut. Der Flur bietet einen Ausblick auf den japanischen Garten im moosbedeckten Innenhof, in dem sich eine fantastische Welt entfaltet. Im Winter ist das Bewundern der funkelnden Kerzen im Schnee ein Muss.



AOMORI

HOSHINO RESORTS OIRASE KEIRYU HOTEL

Ein Hotel am Oirase Keiryu-Bergfluss, einem der landschaftlich schönsten Orte Japans. Im Sommer können Sie einen Spaziergang entlang des Bergflusses unternehmen, während Sie im Winter "Hyobaku no Yu", ein von Eissäulen umgebenes Freiluftbad, genießen können.

0570-073-022 (9:00–20:00 Uhr)
231 Tochikubo, Okuse, Towada City, Präfektur Aomori
www.oirase-keiryuu.jp/en/



IWATE

KASHOEN

Dies ist ein Onsen-Ryokan im Sukiya-Baustil, das inmitten eines Waldes mit japanischen Rotkiefern steht. Die heiße Quelle verfügt über eine außergewöhnliche hautverschönernde Wirkung und serviert wird Kaiseki-Küche, ein mehrgängiges Menü, das aus regionalen und saisonalen Zutaten zubereitet wird. Abends kreieren die Kagaribi-Stehfackeln im Innenhof eine besondere Atmosphäre.

0198-37-2111
1-125 Yumoto, Hanamaki City, Präfektur Iwate
www.hanamakionsen.co.jp/kashoen/en/

MIYAGI

CHIKUSENSO MT. ZAO ONSEN RESORT & SPA

0224-34-1188
88-11 Uwanohara, Togatta Onsen, Zao-machi, Katta-gun, Präfektur Miyagi
www.mtzaoresort.com/en/

Ein elegantes Resorthotel am Fuße des Berges Zao. Lauschen Sie dem Rauschen der Wälder und klaren Bäche auf 66'100 m² des Resorts und genießen Sie authentische japanische Küche und ein heißes Bad im direkt aus der Quelle fließenden Wasser.



AKITA

KAKUNODATE SANSO WABIZAKURA

Die Rezeption befindet sich in einem 200 Jahre alten traditionellen japanischen Haus mit Strohdach. Die geräumigen Gästezimmer bieten einen Blick auf einen prächtigen Wald und verfügen über ein halboffenes Bad. Zudem gibt es ein Sternenhimmeldeck, von dem aus die Gäste den sternenklaren Himmel bewundern können.

0187-47-3511
2-8 Sasayama, Nishiki-cho Kadoya, Semboku City, Präfektur Akita
www.wabizakura.com/en/



YAMAGATA

TENDOSO

Die Gästezimmer umfassen freistehende Gebäude im Sukiya-Stil, in denen die Handwerkskunst allgegenwärtig ist und Azumatei-Zimmer, wo Tradition mit funktionaler Schönheit verschmelzen. Verwöhnen Sie zum Abendessen Ihren Gaumen mit "Unagi no Kabayaki", gegrilltem Aal nach traditionellem Rezept.

023-653-2033
2-2-18 Kamata, Tendo City, Präfektur Yamagata
www.tendoso.jp



MIYAGI

MATSUSHIMA SAKAN SHOUAN

Die Aussicht auf die Matsushima-Bucht, die die Fenster der Gästezimmers füllt, ist nicht nur tagsüber, sondern auch an mondhellen Abenden ein spektakulärer Anblick. Lassen Sie sich verwöhnen von einem traditionellen japanischen Kaiseki-Menü und einem halboffenen Bad, das nach Hinoki-Zypressen duftet.

022-354-3111
1 Umeki, Tetaru, Matsushima-machi, Miyagi-gun, Präfektur Miyagi
www.shoan-umine.com/en/

KULINARISCHES

LOKALE KÜCHE

In der Region Tohoku, wo der erste Schnee im November und der letzte im April fällt, gehören Nabe-Eintopfgerichte und heiße Suppen einfach dazu. Für Kiritanpo-Nabe der Präfektur Akita wird Fleisch von Hinai Jidori - eine der drei großen traditionellen reinrassigen Hühnerrassen Japans aus Freilandhaltung - langsam gedünstet, um Suppenbrühe zu gewinnen. Weitere lokale Aromen sind die Senbei-Suppe, in der die Nambu Senbei-Reiscracker der Präfektur Aomori eingekocht sind und Imoni (Tarowurzel-Suppe) der Präfektur Yamagata.





Foto mit freundlicher Genehmigung von Kongoukaku

WAGYU BEEF

Yonezawa-Rindfleisch aus der Präfektur Yamagata, Maesawa-Rindfleisch aus der Präfektur Iwate und Sendai-Rindfleisch aus der Präfektur Miyagi sind seltene Wagyu-Rindfleischsorten, die in geringen Mengen hergestellt werden und nur in den jeweiligen Regionen zu finden sind. Süßes, ultra-hochwertiges Rindfleisch in Form von Sukiyaki oder Steak wird bestimmt zu einer leckeren Erinnerung.



NUDELN

Die Tohoku-Region bietet auch breite Auswahl an Nudeln. In Ouchi-juku, Präfektur Fukushima, ist Negi-Soba ein beliebtes Gericht, bei dem anstelle von Stäbchen eine lange grüne Zwiebel verwendet wird. Dieses erfrischende, kalte Soba-Gericht wird in würziger Daikon-Rettich-Brühe gegessen. Die kaltservierten Morioka Reimen aus der Präfektur Iwate haben eine bissfeste Konsistenz und die Inaniwa Udon aus der Präfektur Akita sind handgestreckte Udon mit einer geschmeidigen Konsistenz.



SAKE

Tohoku, wo die üppigen Wälder reines Wasser in großen Mengen hervorbringen, ist eine natürliche Heimat für hochwertigen Sake. Bei der SAKE COMPETITION 2019, der weltweit einzigen ausschließlich dem Sake gewidmeten Wettbewerbsshow, wurden 1919 Sakes in sieben Kategorien eingereicht, darunter in der Kategorie "Super Premium". Berühmte Sake-Sorten aus der Tohoku-Region belegten auf ganzer Linie den ersten Platz.



MEERESFRÜCHTE UND SUSHI

Die Region Tohoku mit ihren vielen Fischereihäfen bietet eine reichhaltige Auswahl an frisch gefangenen Meeresfrüchten. Genießen Sie Meeresfrüchte wie Jakobsmuscheln, Austern, Seeigel, Krabben und Oma-Thunfisch, ein hochwertiges natürliches Lebensmittel der Präfektur Aomori, als Sashimi oder Sushi. Es gibt auch Orte, an denen sie vor Ort gegrillt werden, wie Morgenmärkte, Fischmärkte und Raststätten.

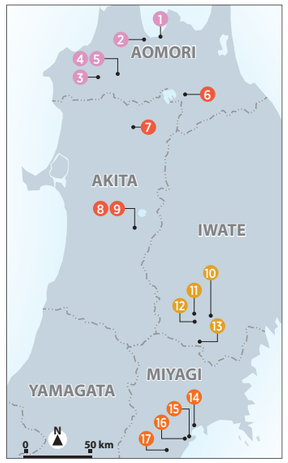


FRÜCHTE

Die Region Tohoku ist ein Paradies für Früchteliebhaber. Die Präfektur Aomori ist berühmt für die Herstellung von süßen, knackigen und saftigen Äpfeln. Die Kirschen der Präfektur Yamagata sind glänzend und erfrischend süß. Die Akatsuki-Pfirsiche der Präfektur Fukushima werden an den kaiserlichen Haushalt geliefert. Sie verfügen über ein weiches Fleisch und ein süßes, reichhaltiges Aroma und zeichnen sie sich aus durch ihre Saftigkeit.

Modellroute 4 Tage 3 Nächte

01
Wunderschöne Kirschblüten und traditionsreiche Handwerkstechniken




5

TAG 1

Ihre Reise zu den nördlichen Kirschblüten beginnt beim Seiryuji-Tempel, wo Sie Japans größte Bronze-Buddha-Statue und die schönen Blüten der Trauerkirsche erwarten 1. Anschließend besuchen Sie das Kunstmuseum von Aomori und die archäologische Stätte Sannai-Maruyama, wo Sie unter anderem eine Sammlung von Ruinen aus der Jomon-Zeit (14'000-300 v. Chr.) besichtigen 2. In Nishimeya versuchen Sie sich in der Herstellung von BUNACO-Produkten. BUNACO ist ein Handwerk, bei dem aus dünn verarbeiteten Buchenholzbänder eine Form entsteht, aus der wiederum schöne Behälter kreiert werden 3. Im Tsugaru-han Neputa Village stellen Sie selbst Tsugaru-Lackware her und freuen Sie sich darauf, Ihre Kreation später per Post zu erhalten 4. Im Hirosaki-Park, einem berühmten Ort für die Kirschblütenschau, sollten Sie den mit gefallenen Kirschblütenblättern bedeckten Graben der Burg Hirosaki nicht verpassen 5.

Übernachtung im Oirase Keiryu Hotel


1


2


3


4

1. Kirschblüten beim Seiryuji-Tempel 2. Kunstmuseum von Aomori und die archäologische Stätte Sannai-Maruyama 3. BUNACO-Produkt 4. Tsugaru-Lackware 5. Kirschblüten im Hirosaki-Park


9

TAG 2

Unternehmen Sie einen Spaziergang auf den Wanderwegen tief im Wald entlang des Oirase Keiryu-Bergflusses im Towada-Hachimantai-Nationalpark 6. In Odate besuchen Sie eine Magewappa-Werkstatt, wo Sie professionellen Kunsthandwerkern dabei zuschauen, wie sie Naturzeder von Hand zu runden Behältern verarbeiten 7. In den von Samurai-Häusern gesäumten Straßen von Kakunodate fühlt man sich zurückversetzt in die Edo-Zeit (1603-1868). Die Gegend ist auch berühmt für ihre Kirschblüten 8. Kabazaiku (Arbeiten aus Kirschbaumrinde) wird seit der Edo-Zeit praktiziert. Besuchen Sie eine Werkstatt, in der Kunsthandwerker in sorgfältiger Handarbeit Holzarbeiten aus Kirschrinde anfertigen 9.

Übernachtung im Hotel Wabizakura


6


7


8

6. Oirase Keiryu-Bergfluss 7. Magewappa-Holzarbeiten 8. Kirschblüten der Samurai-Häuser in Kakunodate 9. Kabazaiku-Werkstatt


10


11


12


13

10. Shoboji-Tempel 11. Maesawa-Rindfleisch 12. Motsuji-Tempel 13. Sekino-Ichi-Brauerei

TAG 3

Erleben Sie Zazen (Sitzmeditation) im 1348 gegründeten Shoboji-Tempel. Begegnen Sie einem Teil des Buddhismus, der allen offensteht 10. Genießen Sie ein Maesawa-Rindfleisch-Mittagessen in Ogata, einer Ranch, die Rindfleisch produziert und verkauft. Das seltene Wagyu-Rindfleisch zeichnet sich durch süßes Fett aus 11. In den UNESCO-Welterbestätten Hiraizumi Chusonji-Tempel und Motsuji-Tempel lernen Sie Geschichte und Kultur der blühenden Heian-Zeit (794-1185) kennen 12. In der Sekino-Ichi-Brauerei in Ichinoseki schauen Sie bei der Produktion von lokalem Sake und Bier zu und degustieren auch einige Proben 13.

Übernachtung im Hotel Shouan oder Hotel Westin Sendai


14


15


16

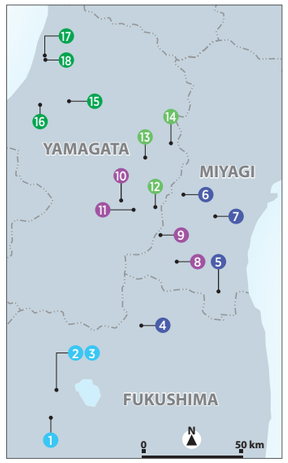

17

14. Entsuin- und Zuiganji-Tempel 15. Yabe-en 16. Sushitetsu 17. Sendai Tansu-Kommoden

TAG 4

Im Zuiganji-Tempel betrachten Sie die Schnitzereien und bemalten Schiebetüren der Haupthalle, in der viele Fähigkeiten der damaligen Kunsthandwerker konzentriert sind. Im Entsuin-Tempel haben Sie zudem die Gelegenheit, Ihre eigene Gebetskette herzustellen 14. Wenn Sie authentischen Grüntee kosten möchten, besuchen Sie Yabe-en, wo sich der Workshop zur Herstellung Ihres eigenen hochwertigen Tees großer Beliebtheit erfreut 15. Genießen Sie ein unvergessliches Mittagessen mit leckerem Sushi im Sushitetsu, wo nur die allerbesten Zutaten verwendet werden 16 . Besuchen Sie eine Werkstatt, in der Sendai Tansu-Kommoden hergestellt werden und bewundern Sie die wunderschönen Drachen- und Pfingstrosenmotiven der Metallbeschläge und Lackwaren 17.

02
Reiche spirituelle Kultur und Spuren des alten Japans



TAG 1

Ouchi-juku, wo mehr als 30 alte Häuser mit Strohdächern aus der Edo-Zeit (1603-1868) in einer Reihe stehen, muss man gesehen haben 1. Machen Sie einen Spaziergang von der berühmten Burg Tsuruga aus dem Jahr 1384 (1965 wieder aufgebaut) zum Sazaedo (wichtiges Nationales Kulturgut) mit seiner seltsamen Architektur auf dem Berg Iimori 2. Im 300 Jahre alten Lackwarengeschäft Shirokiya können Sie Lackware aus Holz bewundern, die aus echtem Lack hergestellt wurde. Freuen Sie sich auf wunderschöne Designs mit eingestreutem Gold- oder Silberpulver oder Goldeinlagen 3.

Übernachtung im Hotel Mukaitaki



1. Ouchi-juku 2. Berg Iimori und Sazaedo 3. Shirokiya-Lackware

TAG 2

Bei Bonsai Abe, versuchen Sie sich selbst in der Züchtung eines Bonsais und bewundern Bonsais, die Künstler von Hand gezogen haben 4. Im Sairi Yashiki, dem Haus eines wohlhabenden Kaufmanns in der Edo-Zeit (1603-1868), nehmen Sie die Herausforderung an und versuchen sich im japanischen Taiko-Trommelspiel 5. Das Feueropfer im Jigenji-Tempel ist eine seltene Erfahrung, bei der Sie einen Wunsch auf ein Blatt Papier schreiben und ein hochrangiger Mönch ihn mit Feuer reinigt und dafür betet, dass er erfüllt wird 6. Besuchen Sie das Weingut Akiu, das sich der umweltfreundlichen Weinherstellung widmet und genießen Sie auch eine Weindegustation 7.

Übernachtung im Hotel Chikusenso in Togatta Onsen



4. Bonsai Abe 5. Sairi Yashiki 6. Jigenji-Tempel 7. Weingut Akiu



8. Miyagi Zao Fox Village 9. Okama 10. Oriental Carpet 11. Kikuchi Hojudo

TAG 3

Für Tierliebhaber ist das Fox Village, in dem mehr als 100 Füchse frei herumlaufen, ein Muss. Besucher haben auch die Möglichkeit, ein Fuchsbaby zu halten 8. Wenn Sie die Natur von Zao genießen möchten, wandern Sie am Okama-See, der fünfmal am Tag seine Farbe ändert 9. Beobachten Sie bei Oriental Carpet die atemberaubende Handarbeit des integrierten Produktionsprozesses, der mit der Herstellung von Wollgarn beginnt 10. Das Gussmetallhandwerk von Kikuchi Hojudo blickt auf eine 400-jährige Geschichte zurück. Die Werke umfassen alles von traditionellem Kunsthandwerk bis hin zu neuen Töpfen, die für Induktionsherde geeignet sind 11.

Übernachtung im Hotel Tendoso



12. Yama-dera-Tempel 13. Iaido (Schwertziehen) 14. Ginzan Onsen

TAG 4

Wie es der Name schon sagt, wird dieser 860 gegründete Bergtempel (Yama-dera) über einen Pfad erreicht, der den Berg hinauf bis zum Okunoin-Bereich führt. Der Aufstieg macht das Erlebnis umso beeindruckender 12. Die Samurai-Erfahrung im Mekka des Iaido (Kunst des Schwertziehens), eine der Grundlagen des Bushido, können Sie sonst nirgends erleben 13. Besuchen in der Bäderstadt Ginzan Onsen, die dafür bekannt ist, dass sie sich noch heute so präsentiert wie zur Taisho-Zeit (1912-1926). Die Stadt wird auch die heißen Quellen der Taisho-Romantik genannt 14.

Übernachtung auf einem Hof in Tozawa-mura



15. Berg Haguro 16. Al-ché-cciano 17. Kaikoji-Tempel 18. Somaro

TAG 5

Der Berg Haguro ist berühmt für seine Steintreppen zum Ideha-jinja-Schrein auf dem Gipfel, auf dem Shugendo (Gebirgsaskese) praktiziert wird 15. Mittagessen im Al-ché-cciano, das bei Wettbewerben mehrfach ausgezeichnet wurde. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit lokalen Köstlichkeiten aus Shonai 16. Besuchen des Kaikoji-Tempels, der auf eine 1200-jährige Geschichte zurückblickt und der einzige Tempel Japans ist, in dem zwei mumifizierte Mönche aufbewahrt werden 17. Genießen Sie als letzten Teil Ihrer Tohoku-Reise eine Tanzperformance von Sakata-Maikos (angehende Geishas) im Somaro, das in der Edo-Zeit (1603-1868) als traditionelles japanisches Restaurant begann 18.

Tohoku Veranstaltungskalender

Jahreszeit	Datum	Veranstaltungsname	Veranstaltungsort	Region
Frühling 	Anfang–Ende April	Megohime Kirschblütenfestival	Stadt Miharu	Fukushima
	Mitte April	Shogi-Spiel mit menschlichen Figuren	Tendo-Park	Yamagata
	20. April–5. Mai	Kakunodate Kirschblütenfestival	Kakunodate, Semboku City	Akita
	Ende April–Anfang Mai	Hirosaki Kirschblütenfestival	Burg Hirosaki	Aomori
	1.–5. Mai	Fujiwara Frühlingsfestival	Chusonji-Tempel, Motsuji-Tempel, etc.	Iwate
	Dritter Sonntag im Mai und der Tag davor	Aoba-Festival von Sendai	Im Zentrum der Stadt Sendai	Miyagi / Sendai
Sommer 	Dritter Montag im Juli	Hafenfestival von Shiogama	Shiogama City	Miyagi / Sendai
	Ende Juli	Soma Nomaoi-Festival	Minamisoma City	Fukushima
	1.–4. August	Sansa Odori-Tanzfestival von Morioka	Morioka City	Iwate
	2.–7. August	Nebuta-Festival von Aomori	Aomori City	Aomori
	3.–6. August	Kanto-Festival von Akita	Akita City	Akita
	5.–7. August	Hanagasa-Festival von Yamagata	Yamagata City	Yamagata
	6.–8. August	Tanabata-Festival von Sendai	Sendai City	Miyagi / Sendai
Herbst 	7.–9. September	Festwagen-Umzug am Kakunodate-Festival	Kakunodate, Semboku City	Akita
	Zweiter Sonntag im September und der Tag davor	Jozenji Street Jazz-Festival	Im Zentrum von Sendai City	Miyagi / Sendai
	Dritter Sonntag im September	Imoni-Festival von Yamagata	Am Ufer des Mamigasaki-Flusses, Yamagata City	Yamagata
	Ende September	Aizu-Festival	Aizuwakamatsu City	Fukushima
	Erster Samstag im Oktober	Oni Kojuro-Festival	Honmaru-Platz der Burg Shiroishi, etc.	Miyagi / Sendai
	Mitte Oktober	Herbstlaub-Festival von Hachimantai	"Forest i" im Kenmin no Mori, Iwate	Iwate
	Ende Oktober	Oirase Keiryu Eco Road Festa	Oirase Keiryu-Bergfluss	Aomori
Winter 	14. Januar	Dontosai-Festival	Osaki-hachimangu-Schrein	Miyagi / Sendai
	Anfang Februar	Schneefestival von Iwate	Stadt Shizukuishi	Iwate
	Zweiter Freitag, Samstag und Sonntag im Februar	Namahage Sedo-Festival	Shinzan-jinja-Schrein, Oga City	Akita
	Zweites Wochenende im Februar	Uesugi Schneelaternen-Festival	Yonezawa City	Yamagata
	Zweites Wochenende im Februar	Ouchi-juku-Schneefestival	Ouchi-juku	Fukushima
	17.–20. Februar	Hachinohe Enburi-Festival	Hachinohe City	Aomori

*Änderungen von Veranstaltungsorten und Daten vorbehalten

Photos: iStock, PIXTA, Aflo
Produced by GOOD LUCK TRIP (Diamond-Big Co., Ltd.)

German